



Vorlage Nr. 17-V-20-0041

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein am 14. November 2017

Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge der Ortsbeiräte

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 447 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2018/2019 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2017 bis 2021 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2018/2019 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss Nr. 0045

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsplan 2018 / 2019 zur Kenntnis und nimmt nachfolgend zu den von den Fachdezernaten vorgebrachten Antworten zu den Anträgen des Ortsbeirates Frauenstein wie folgt Stellung:

Lf.Nr. 214: Bau einer Kinderkrippe (U-3-Betreuung)

Die Antwort des Fachamtes entspricht nicht dem Antrag des OBR Frauenstein, sondern bezieht sich auf eine Wohnbebauung. Es wird daher um korrekte Beantwortung gebeten.

Lf.Nr. 215: Ausbau der Kindergartenplätze / Erweiterung im Elementarbereich

Die Antwort des Fachamtes entspricht nicht dem Antrag des OBR Frauenstein, sondern bezieht sich auf eine Wohnbebauung. Es wird daher um korrekte Beantwortung gebeten.

Lf.Nr. 216: Sanierung Grillplatz Bodenwaag

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Lf.Nr. 217: Sanierung Alfred-Delp-Schule

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Lf.Nr. 218: Sanierung Steinbildnis am Friedhof

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Lf.Nr. 219: Fußgängerüberweg in der Quellbornstraße Höhe Bushaltestelle
Herrnbergstraße.

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Lf.Nr. 220: Anbau Feuerwehrrätehaus mit einer Gerätehalle incl. barrierefreie Toilette
neben den bestehenden Toiletten am Feuerwehrrätehaus

Amt 37 hat anscheinend keine Informationen, dass die SEG nicht nur den
Anbau der Toilette, sondern auch einer Gerätehalle prüft. Die geplante
Anschaffung eines weiteren Fahrzeuges ist für die Planung zudem irrelevant,
da zusätzliche Lagermöglichkeiten für Gerätschaften benötigt werden, die
momentan den Betrieb der Feuerwehr erheblich stören.

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Lf.Nr. 221: Barrierefreies Feuerwehrrätehaus (Umbau Treppenhaus)

Die Antwort von 37 gehen an der Realität vorbei. Das Feuerwehrrätehaus
wird nicht nur von der Feuerwehr genutzt, sondern auch für öffentliche
Veranstaltungen und die OBR Sitzungen, hier sollte eine Barrierefreiheit
ermöglicht werden.

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Lf.Nr. 222: Schaffung eines Fonds mit Hilfgeldern als Unwetterhilfen für die
Landwirtschaft

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

+

+

Verteiler:

Dez. VI / 20 z. w. V.
1006 z. d. A.

Weber
Ortsvorsteher